

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	1
<b>I. Einleitung</b> .....	2
<b>II. Proselyten?</b> .....	18
<b>III. Aufbruch aus der Judengasse (1820-1847)</b> .....	25
1. Jüdisch-religiöse und weltliche Erziehung .....	25
2. Getrennte Wege: Religiöses Engagement und radikale Religionskritik. ....	35
3. Politischer Radikalismus: Hermann Jellinek gegen die Liberalen	51
<b>IV. 1848/49: Revolution und Emanzipation</b> .....	59
1. Die Juden in der Revolution. ....	59
2. Demokratischer Journalismus .....	65
3. Umstrittene Judenemanzipation. ....	81
4. Die Rache der Sieger .....	88
5. Erreichtes .....	98
<b>V. Zwischen Erstarrung und Fortschritt (1850-1867)</b> .....	105
1. Aufstieg in Leipzig .....	105
2. Als „zweiter Mann“ in Wien .....	114
<b>VI. Nach der Emanzipation (1867-1880)</b> .....	137
1. Am Wiener Stadttempel: Adolf Jellinek auf dem Höhepunkt seiner Karriere. ....	137
2. Kindheit und Jugend in einer bürgerlichen jüdischen Familie. . .	154
3. Georg Jellineks „Jugendliebe“ Philosophie. ....	173
4. Vom Studenten zum Privatdozenten .....	186
5. Camilla Wertheim .....	198
<b>VII. Unter dem Druck des Antisemitismus (1880-1893)</b> .....	207
1. Eine neue „Judenfrage“ .....	207
2. „Abwehr“ durch Aufklärung: Adolf Jellinek und der Antisemi- tismus. ....	216
3. Eine akademische Karriere mit politischen Hindernissen .....	235
4. „Ein beschwerlicher und mühevoller Abstieg“: Adolf Jellineks letzte Lebensjahre .....	256
<b>VIII. Integration in die deutsche Gelehrtenwelt (1891-1911)</b> .....	261
1. Übergang und neuer Anfang .....	261
2. Etablierung und Integration. ....	269

3.	Gegentendenzen . . . . .	291
4.	Der Heidelberger Staatsrechtler . . . . .	309
	a. Die Rechte des Individuums . . . . .	309
	b. Die „Soziallehre des Staates“ . . . . .	317
5.	Georg Jellinek als Gelehrtenpolitiker . . . . .	324
6.	Das Familienleben . . . . .	351
7.	„Zeit der Ernte“ . . . . .	374
<b>IX.</b>	<b>Weibliches Selbstbewußtsein: Arbeit in der Frauenbewegung (1900-1911)</b> . . . . .	<b>382</b>
	1. Camilla Jellinek und die Rechtsschutzstelle für Frauen und Mädchen . . . . .	382
	2. Zwischen Sozialfürsorge und Sozialpolitik: Gegen das „Kellnerinnenelend“ . . . . .	385
	3. Die Frauenfrage als Rechtsfrage . . . . .	396
	4. Engagement gegen den Abtreibungsparagrafen . . . . .	402
<b>X.</b>	<b>Umbrüche (1911-1918)</b> . . . . .	<b>412</b>
	1. Nach dem Tod Georg Jellineks . . . . .	412
	2. Im Krieg . . . . .	419
	a. Militärdienst . . . . .	419
	b. „Nationaler Frauendienst“ . . . . .	424
<b>XI.</b>	<b>In der Republik (1918-1933)</b> . . . . .	<b>428</b>
	1. Revolution . . . . .	428
	2. Frauenpolitik in der Demokratie . . . . .	431
	3. Walter Jellinek, Ordinarius in Kiel . . . . .	440
	4. Ordinariat in Heidelberg - Krisenjahre der Republik . . . . .	459
<b>XII.</b>	<b>Dissimilation (1933-1945)</b> . . . . .	<b>476</b>
	1. Versuchte Anpassung: Walter Jellinek als Geduldeter . . . . .	476
	2. Camilla Jellineks erzwungener Abschied aus der Öffentlichkeit . . . . .	497
	3. Verfolgung, Vertreibung, Terror . . . . .	502
<b>XIII.</b>	<b>Im Dienste des Wiederaufbaus (1945-1955)</b> . . . . .	<b>526</b>
<b>XIV.</b>	<b>Familiäre Kontinuitätslinien</b> . . . . .	<b>541</b>
	<b>Abkürzungen</b> . . . . .	<b>551</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>554</b>
	<b>Quellen und Literatur</b> . . . . .	<b>555</b>
	<b>Personenindex</b> . . . . .	<b>622</b>